

Datenschutzinformationen für Mitglieder gemäß Artikel 13 und 21 DSGVO

Sehr geehrtes Mitglied,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der:

Berufsverband der Kinder und Jugendärzt*innen
e.V. Mielenforster Str. 2, 51069 Köln

E-Mail: info@bvkj.de

Tel.: 0221-689090

Vertretungsberechtigte:

Dr. med. Thomas Fischbach (Präsident)

Sie erreichen unsern Datenschutzbeauftragten unter:

Firma ap-datenschutz GmbH
Herr Dr. jur. Andreas Pinheiro, LL.M.

info@ap-datenschutz.de
Hohenstaufenring 8, 50674 Köln

Wofür und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck des Vertragsabschlusses und der Vertragsabwicklung im Rahmen unserer [Satzung](#). Die Verarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. b DSGVO für den Abschluss und Erfüllung des Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen sowie aller für den Betrieb und die Verwaltung des Vereins erforderlichen Tätigkeiten mit Ihnen erforderlich.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeitet der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (berechtigtes Interesse). Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht üblicherweise bei:

- Werbung für eigene Produkte im erlaubten gesetzlichen Rahmen (bspw. Bestandskundenwerbung oder der datenschutzrechtlich nicht relevanten Empfehlungswerbung (Flyer).
- E-Mailnewsletter für Mitglieder
- Durchführung der Zahlungsverarbeitung über externe Dienstleister.
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Betrug oder Missbrauch deuten.

Weiterhin speichert der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen Ihre Daten auch auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1. Ua. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung). So müssen z.B. Gutachten 10 Jahre aufbewahrt werden.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur, wenn Sie uns eine Einwilligung hierfür erteilt haben, gemäß Art. 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO.

Welche Art von Daten erheben wir?

- Personalien: Geschlecht, Titel, Name, Adresse (privat und geschäftlich), Geburtsdatum
- Kommunikationsdaten: Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse (privat und geschäftlich)
- Berufsdaten: Berufsausübung, durchschnittliche Arbeitszeit, zusätzliche Qualifikationen oder Schwerpunkte, EFN Nummer
- Auftragsdaten: Lieferauftrag, Teilnahme an Veranstaltungen
- Bank-/Zahlungsinformationen: Bankverbindung, Forderungsdaten
- Daten zur Abrechnung und Erstattung von Reisekosten
- Funktion(en) im Verband, Mitgliedsnummer

Verarbeitung von Daten inklusive Rechtsgrundlage

Im Folgenden werden wir genau auflisten, wann wir Ihre Daten verarbeiten und an wen wir gegebenenfalls Ihre Daten weitergeben. Dabei nennen wir Ihnen transparent die verwendeten Daten sowie die jeweilige Rechtsgrundlage.

1. Mitgliederverwaltung

Innerhalb des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzt*innen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre (unter „Welche Art von Daten erheben wir?“ angegebenen) Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzt*innen benötigen. Zur Erfüllung der in der Satzung verankerten Aufgabe speichert die Geschäftsstelle Ihre Daten im üblichen Rahmen der Mitgliederverwaltung.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. b DSGVO, also die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung.

2. Interne Verbandsweitergabe

Mitgliederdaten werden an Vorstandsmitglieder, Funktionäre und Mitglieder übertragen, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verband die Kenntnisnahme oder Nutzung erfordern. Hierbei handelt es sich um: Name und Anschrift, Rufnummern (Festnetz, Mobil, Fax), E-Mail-Adresse.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. b DSGVO, also die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung.

3. Veröffentlichung und Weitergabe von Daten in Verbandsmedien

Die Veröffentlichung von Mitgliederdaten findet in Vereinseigenen Medien und zu folgendem Zweck statt:

- In der Verbandszeitschrift „Kinder- und Jugendarzt“ aus Anlass von Berichten von oder über Mitglieder sowie Ehrungen oder Geburtstage seiner Mitglieder (ggf. andere Ereignisse mit anderen Daten).

Hierbei handelt es sich um: Name, Funktion im Verein und – soweit erforderlich – Alter, Geburtsjahrgang, Wohnort.

- Im Vereinsintranet „Pädinform“ stehen für Mitglieder die Adressdaten aller Mitglieder zur Verfügung.

Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Name, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz), Faxnummer, Art der Berufsausübung. Gegebenenfalls Funktion im Verein

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. a DSGVO, also Ihre Einwilligung.

4. Weitergabe von Daten an Verlag zum Versand der Verbandszeitschrift

Zur Aussendung von Drucksachen (Sonderhefte, Plakataktionen usw.) des BVKJ aus Kooperationen an die Mitglieder werden Verbandspartnern aktuelle Adressdaten der Verbandsmitglieder zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um: Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse oder Faxnummer, Funktion(en) im Verein.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. f DSGVO, also unser berechtigtes Interesse, das hier überwiegt.

5. Weitergabe von Daten für Veranstaltungen

- Zur Aussendung von Drucksachen (Sonderhefte, Plakataktionen usw.) des BVKJ aus Kooperationen an die Mitglieder werden Verbandspartnern aktuelle Adressdaten der Verbandsmitglieder zur Verfügung gestellt.

Hierbei handelt es sich um: Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse oder Faxnummer, Funktion(en) im Verein

- Einmalige zweckgebundene Übermittlung an Kongressveranstalter zur Bewerbung und Durchführung von Verbandskongressen bzw. Veranstaltungen zur beruflichen Weiterbildung. Hierbei handelt es sich um: Name, Anschrift ggfs. E-Mail-Adresse, Faxnummer.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. a DSGVO, also Ihre Einwilligung.

6. Weitergabe von Daten an Dritte für Ehrungen

Für Berichte über Ehrungen werden Daten an andere Print- und Telemedien übermittelt.

Dabei handelt es sich um: Name, Funktion im Verein und deren Dauer, ggf. Geburtsdatum und Wohnort

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. a DSGVO, also Ihre Einwilligung.

7. Weitergabe von Daten an Dritte wegen des Vereinsintranets

- Wir stellen dem Betreiber des Vereinsintranets Pädinform, der gemeinnützigen „Kinderumwelt GmbH“, regelmäßig aktuelle Mitgliederdaten zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um: Name und Anschrift, ggf. Rufnummern, E-Mail-Adresse, Angaben zur Berufsausübung, Funktion(en) im Verband, Landesverbandszugehörigkeit.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. f DSGVO, also unser berechtigtes Interesse, das hier überwiegt.

8. Weitergabe an BVKJ Service GmbH wegen Dienstleistungen für Mitglieder des Verbandes

Die BVKJ-Service GmbH erbringt Dienstleistungen für Mitglieder des Verbandes. Hierfür gibt der Verband die (unter „Welche Art von Daten erheben wir?“ angegebenen) Daten an die BVKJ-Service GmbH weiter zur Werbung für und Durchführung von Selektivverträgen, zum Betrieb des Online-Shops und zur Durchführung von weiteren Dienstleistungen.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Ua. 1 lit. a DSGVO, also Ihre Einwilligung.

Werden meine Daten in ein Drittland übertragen?

Werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung Dienstleister in einem Drittland eingesetzt, sind diese zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet.

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Microsoft, ein Unternehmen, dessen Mutter Ihren Sitz in den USA hat, zu übermitteln. Hierbei kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Mutter ggf. Zugriff auf Ihre Daten erhält.

Es liegt kein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission für das Datenschutzniveau in den USA vor.

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen hat für die beabsichtigten Datenübermittlungen in Drittländer zusätzliche geeignete bzw. angemessene Garantien in Form von Verträgen mit SDKs (Standard Datenschutzklauseln) gem. Art. 26 DSGVO. Microsoft erteilt dabei die Garantie Daten nicht ohne die Ausschöpfung des Rechtsweges an Behörden weiterzugeben. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.microsoftvolumelicensing.com/Downloader.aspx?DocumentId=17880>

Wie lange speichert der BVKJ Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D. h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z. B. für Daten der Mitglieder, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Welch Datenschutzrechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das *Recht auf Auskunft* über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein *Recht auf Berichtigung* zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die *Löschung* oder *Einschränkung der Verarbeitung* verlangen sowie *Widerspruch gegen die Verarbeitung* einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein *Recht auf Datenübertragbarkeit* zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sofern Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 24 44
40102 Düsseldorf

Welche Widerrufsrecht- und Widerspruchsrechte haben Sie?

- *nach Art. 21 DSGVO*

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- *bei Einwilligung*

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Besteht meinerseits eine Pflicht zur Bereitstellung meiner Daten?

Die Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen benötigt Ihre Daten, um ihren Verpflichtungen aus den mit Ihnen geschlossenen Vertrag zur Mitgliedschaft nachzukommen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag daher nicht ausgeführt werden.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen setzt keine Mittel für eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling ein.

